Neuapostolische Kirche
Schweiz

Camp 1 in Kandersteg – Freitag

09.09.2022

Das Camp 1 des JT war im KISC in Kandersteg untergebracht. Trotz des angesagten Regens schien die Sonne fast das ganze Wochenende. Viele Aktivitäten brachten die verschiedensprachigen Jugendlichen zusammen und ermöglichten ihnen ein näheres Kennenlernen.



Die Vorbereitung
Die Vorbereitung in Kandersteg begann schon am Donnerstagnachmittag und dauerte bis am späteren Freitagnachmittag. Diverse Posten, Check-Ins, Meeting-Points und der Hauptsaal (Kanderlodge Main-Hall) wurden aufgebaut. Die Stimmung untereinander war sehr gut und die Vorfreude riesig.

Ankunft der Teilnehmenden
Ab 19:00 Uhr trafen die Teilnehmenden nach und nach im KISC ein und meldeten sich am Check-In, wo sie ihr blaues JT-Shirt, den grauen Hoodie und die Tasche mit Guide etc. bekamen. Danach wurde die Unterkunft bezogen, und alle konnten sich ein kleines Abendessen zusammenstellen und geniessen. Zu unserer Überraschung kamen Apostel Deubel sowie Bischof Keller bereits am Freitag in Kandersteg an. Erwartet wurden die beiden erst am Samstag mit dem Besuch des Stammapostels. Über die vorzeitige Anreise haben wir uns natürlich gefreut.

Eröffnung JT
Der JT begann in Camp 1 offiziell um 22:00 Uhr. Nach der Begrüssung, der Vorstellungsrunde und wichtigen Informationen wurde der Fokus auf die Vorbereitung des Stammapostelbesuches von Samstagmorgen gelegt. Nach dem Einstudieren des JT-Liedes war der offizielle Teil vorbei. Die meisten waren schon ziemlich müde von der langen Anfahrt. Die Lust auf ein gemeinsames Wochenende mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Bezirken und die Vorfreude auf Samstag und Sonntag waren jedoch spürbar. Für diejenigen, welche sich noch nicht schlafen legen wollten, gab es die Möglichkeit, den Abend mit Brettspielen und Musik ausklingen zu lassen.

Nachzügler
Leider hat sich ein Buschauffeur in den Tälern des Berner Oberlandes verfahren, so dass der letzte Bus aus Lyon erst mitten in der Nacht, d.h. etwa um halb 2 Uhr, ankam. Unermüdliche Helfende nahmen sich den Nachzüglern an und wiesen ihnen Unterkünfte zu. Auch für den Buschauffeur war noch ein Bett frei! Etwa um halb 3 waren dann alle im Bett, die kurze **Nacht hat die Vorfreude für den Samstag aber nicht gemindert...**














